

Andreae, Carl Borgnis, Rob. Flersheim, Eduard von Grunelius, Otto Hauck, Geh. Komm.-Rat C. F. Henrich, Alex. Majer, Dr. Wilh. Merton, Walter vom Rath.

**Prokuristen:** Chr. Demuth, Caes. Ehlers, Ad. Ehlers, A. Privat, F. Huppel, K. Wetzel, W. Schüttig, J. Klumpp. **Zahlstelle:** Gesellschaftskasse. \*

## Frankfurter Viehmarktsbank Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.

**Gegründet:** 28./12. 1904 bzw. 28./1. 1905; eingetr. 31./1. 1905. Gründer: 30 Mitglieder der Frankfurter Fleischer-Innung.

**Zweck:** Gewährung von Vorschüssen oder von Kredit in lauf. Rechnung an Viehhändler u. Metzger zu Gewerbezwecken; Diskontierung von Wechseln, Übernahme von Geldgeschäften, Verwalt. von Depots, Gewährung barer Darlehen auf Zeit gegen Sicherheit; direkter Bezug und Weiterverkauf von Vieh auf eigene Rechnung oder kommissionsweise; Geschäfts- und Kassenführung von Innungseinricht. und gewerbl. Betrieben.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000. Die a.o. G.-V. v. 15./12. 1909 beschl. Erhöhung um M. 200 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, begeben zu 110%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Kassa 126 618, Debit. 1 602 541, Bankguth. 190 096, Wechsel 90 434, eigene Effekten 144 773, Immobil. 368 000, Haus-Umbau 65 000, Mobil. 9020. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 34 539, Spez.-R.-F. 160 000, Kredit. 639 757, Depos. 848 395, Disp.-F. 67, Hypoth. 309 000, vorerhob. Zs. 859, Beamten-Unterstütz.-F. 10 400, Gewinn 93 464. Sa. M. 2 596 484.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. a. Kontokorrent 2762, do. a. Immobil. etc. 2532, Unk. 111 883, Kursverlust 531, Gewinn 93 464. — Kredit: Vortrag 531, Provis. 207 739, Effekten-Kommiss. 434, Zs. u. Diskont 2419. Sa. M. 211 174.

**Dividenden 1905—1911:** 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5%.

**Direktion:** Georg Marx, Heh. Eltz, Phil. Deisner. **Aufsichtsrat:** Die Metzgermeister: Vors. Wilh. Pfeiffer, Phil. Krapp, Adam Leber, Joh. Lenhardt, Aug. Marx, Phil. Petri, Gust. Stern, Jean Klöppel, Adolf Bayer, Franz Kress, Herm. Bayer, Frankf. a. M.

## Mitteldeutsche Creditbank in Frankfurt a. M. u. Berlin.

Filialen in Essen-Ruhr, Fürth i. B., Giessen, Hanau, München, Nürnberg u. Wiesbaden.

Die Bank besitzt Depositenkassen und Wechselstuben in Berlin: W. Behrenstrasse 4, SW. Belle-Allianceplatz 17, N. Chausseestrasse 3, S. Ritterstrasse 36, W. Potsdamerstrasse 116, C. Rossstr. 3, W. Tauentzienstr. 12, NW. Althoabit 10b, C. Königstrasse 51, SO. Köpenickerstrasse 45, N. Müllerstr. 181 (Wedding), C. Münzstr. 5; in Charlottenburg: Berlinerstr. 54, in Pankow: Breitestr. 8/9; in Wilmersdorf: Motzstr. 44 (Ecke Prager Platz); An der Schleuse 5a, in Frankf. a. M.: Neue Mainzerstr. 32, Adalbertstr. 7a (Bockenheim); Schweizerstr. 31 (Sachsenhausen) u. Bergerstr. 124b (Bornheim); in Höchst a. M.: Kaiserstr. 2; in Offenbach a. M.: Frankfurterstr. 55; in Wetzlar: Weissadlerstr. 12, in Marburg, Bahnhofstr. 18 u. Friedberg (Hessen): Kaiserstr. 70; Agenturen in Butzbach u. Büdingen.

**Gegründet:** 29./2. 1856; eingetr. 26./2. 1862.

**Zweck:** Betrieb aller Arten von Bank- und sonstigen Handelsgeschäften, auch von industriellen, Immobiliär- und Bauunternehmungen; seit 1904 auch Kuxen-Abteilung.

Sitz der Ges. in Frankf. a. M., früher in Meiningen mit Filialen in Frankf. a. M. und Berlin. Diese beiden Filialen änderten am 1./1. 1886 ihre Firma gleichlautend in „Mitteldeutsche Creditbank“, während in Meiningen eine Filiale errichtet wurde. Die Ges. ist beteiligt bei der Bankcommandite Meyer & Diss in Baden-Baden, bei der Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp A.-G. in Meiningen, an welches Institut per 1./1. 1906 die Meiningener Filiale der Mitteld. Creditbank überging. Seit 1./1. 1909 Beteiligung bei Weis, Herz & Co. in Mainz, seit 15./5. 1910 bei der Bankcommandite Siegmund Weil in Tübingen u. Hechingen, 1898 Errichtung einer Filiale in Wiesbaden unter der Firma „Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden“ unter Übernahme des dortigen Bankhauses B. Berlé. 1899 wurde die seitherige Kommandite S. Pflaum & Co. in Fürth und in Nürnberg in Filialen unter der Firma „Mitteldeutsche Creditbank Filiale Fürth bzw. Filiale Nürnberg“ umgewandelt; 1901 Eröffnung einer Depositenkasse u. Wechselstube in Höchst a. M., desgl. 1904 in Offenbach a. M. Anfang 1906 Errichtung einer Fil. in Giessen unter Übernahme des Bankhauses Aron Heichelheim. Anfang 1906 Übernahme des Bankhauses Arthur Andreae & Co. in Frankfurt a. M., im Okt. 1906 Errichtung einer Depositenkasse u. Wechselstube in Wetzlar unter Übernahme des Bankhauses Moritz Heertz, ferner im Dez. 1906 in Marburg unter Übernahme des Bankgeschäfts von Herm. Wertheim daselbst, im Nov. 1906 Eröffnung einer Agentur in Butzbach, im März 1908 einer solchen in Büdingen. Die Kommandite der Bank North Kammeier & Co. in Essen (Ruhr) wurde ab 1./1. 1908 in eine Filiale umgewandelt. Am 1./4. 1909 Errichtung einer Filiale in Hanau unter Übernahme des Bankhauses Gebr. Fürth & Co.; am 1./7. 1910 einer Niederlass. in München unter Übernahme der bisher kommanditierten Bankfirma Bernard Weinmann. Auch Beteilig. bei der Bankfirma Ernst Friedländer & Co. Ltd. in Johannesburg.